

## Johann Gabriel Seidl's Manen.

### Preislied.

Erschalle, Lied, mit vollem Ton,  
Den Unsern sollst du preisen;  
Sollst preisen Östreichs wackern Sohn,  
Den Dichter und den Weisen.

Er kannte Östreichs Volk und Land,  
Wie's war und ist, wie keiner;  
Im Heimatsgrund mit Wurzeln stand  
Er fest, war unser einer.

Er liebte Östreichs Volk und Land  
Und seine frischen Lieder,  
Und was in Volkes Seel' er fand,  
Verschönernd gab er's wieder.

Und so schuf er den hohen Sang,  
Den schlichten, großen, hehren,  
Den würdevollen Feierklang  
Von Östreichs Ruhm und Ehren;

Von Habsburgs angestammtem Thron,  
Von Volks- und Fürstentreue,  
Vom Bund, der zwischen Land und Kron  
Sich fort und fort erneue.

So tön' auch heut', du Feierklang,  
Auf daß der Herr es walte,  
Erbrause, Östreichs Hochgesang:  
Den Kaiser, Gott, erhalte!

Dr. Ludwig Egger.

